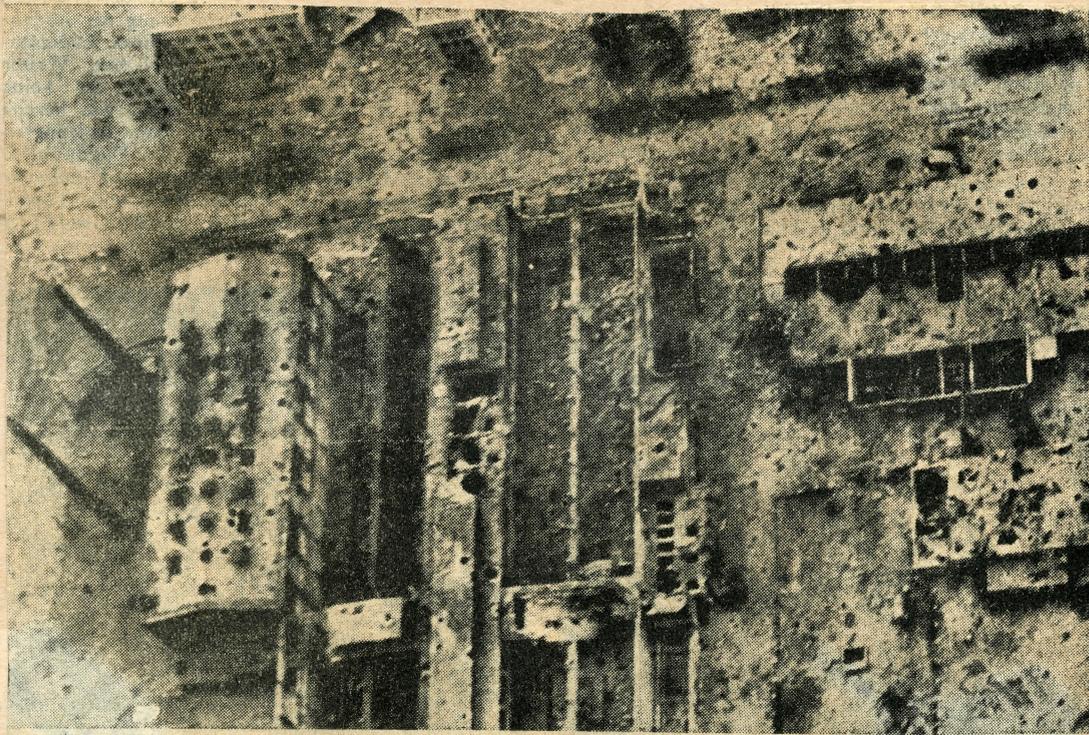


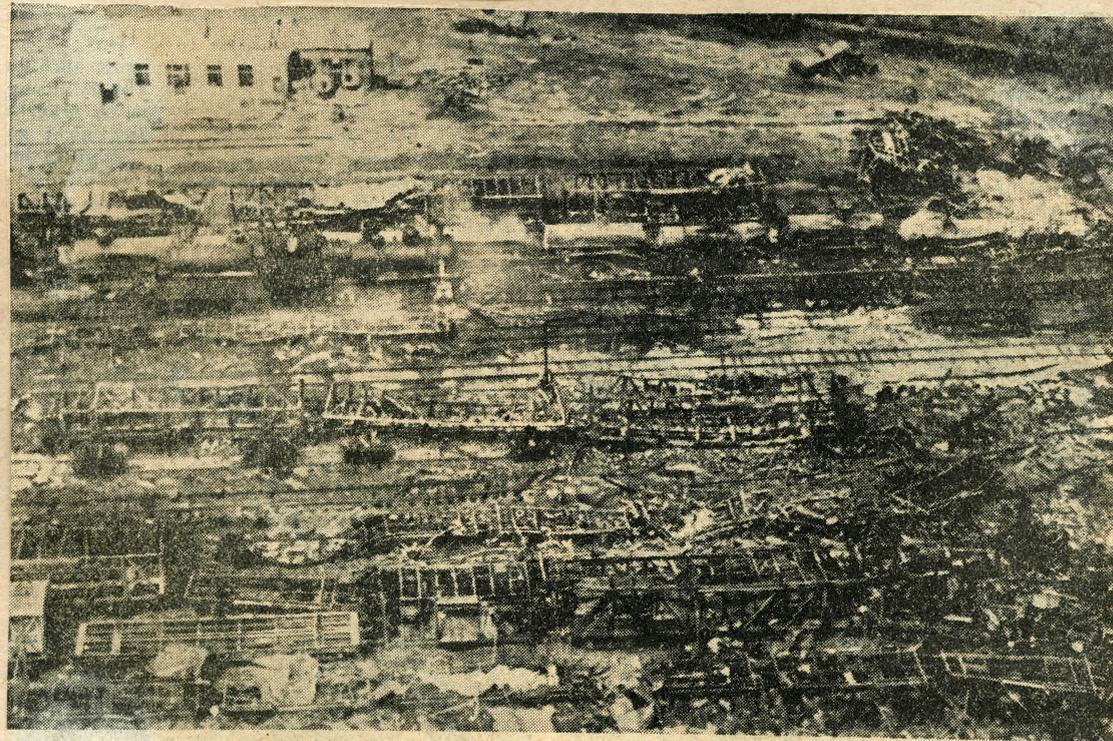
Deutschland meldet: Vorrücken in Stalingrad; Das Traktorenwerk «Dscherschinski» in Stalingrad besetzt



Das Traktorenwerk «Dscherschinski» in Stalingrad, eine riesige Anlage, in der jährlich 60 000 Traktoren erstellt und in jüngster Zeit schwere Tanks fabriziert wurden, konnte von den deutschen Truppen besetzt werden.



Das Traktorenwerk im Nordteil der Stadt. Die Hallen sind durch Artilleriefeuer zerstört



Stalingrad

Ein Bahnhof in der Nähe der Stadt mit mehreren Güterzügen, die durch Luftangriffe vernichtet worden sind

vb. Wien, 18. Oktober
Mit der im heutigen OKW.-Bericht gemeldeten Erstürmung der riesigen Geschützfabrik „Rote Barrikade“ im Nordteil von Stalingrad haben die deutschen Infanterie- und Panzertruppen ihren schwungvollen Angriff der letzten Tage erfolgreich fortgesetzt. So wie im Panzer- und Traktorenwerk „Dshershinskij“ leisteten die sowjetischen Verteidiger auch auf dem Werkgelände der Geschützfabrik einen bis zur letzten Aufopferung gesteigerten Widerstand, der aber unter der Wucht des deutschen Angriffs schließlich zusammenbrach. Ein bedeutender Anteil an der Eroberung des zweiten wichtigen Bollwerkes der Fabrikvorstadt von Stalingrad kommt wieder der Luftwaffe zu, die mit Bomben schwersten Kalibers das Kampfgebiet des Feindes in Schutt und Trümmer legte und den Luftraum vollständig beherrschte.